

# Ein neues Leben

## Slash Harry/Timo? Harry/Draco?

Von kojikoji

### Kapitel neun: Geständnis

Kapitel neun: Geständnis

Den Tag darauf am Abend klopfte es an der Tür. Harry verkrümelte sich einfach unter seiner Decke und schwieg. Dennoch trat jemand ein, schloss die Tür hinter sich Dann kam der jemand rüber zu Harrys Bett und setzte sich dazu. Die Person legte ihm sanft eine Hand auf denn Rücken, der von der Decke verdeckt war. „Harry?“, fragte der jemand welcher sich als Draco raus stellte.

„Bist du wach?“, fragte Draco aber Harry schwieg weiter „Komm schon Ich weiß dass du wach bist“; meinte Draco und schlug die Decke zurück. Harry aber drehte sich zur anderen Seite, und kehrte Draco denn Rücken zu. „Harry? Was soll das?“, fragte Draco. „Geh“, murmelte Harry. „Nein ich bleibe“, meinte der blonde stur. „GEH“, schrie Harry blieb aber so liegen. „Nein“, kam es stur von Malfoy Erben. „Verschwinde. Hau ab. Ich kann dich nicht mehr sehen. Du kotzt mich an. Verpiss dich Frettchen. Ich kann deine dumme Visage nicht mehr se...“, meinte Harry wütend und trommelte mit seinen Händen gegen Dracos Brust. Draco ließ ihn, aber schließlich hielt er Harrys Hände fest, hielt sie über seine Kopf fest, drückte denn anderen aufs Bett und beugte sich über ihn.

Harry verstummte dadurch, versuchte frei zu kommen war er aber zu schwach.

„Sieh mich an“, bat Draco aber dieser sah nur zur Seite. „Sieh mich an“ bat Draco noch einmal nachdrücklicher. Doch Harry blieb stur.

Nun nahm Draco seine freie Hand, und drehte Harrys Gesicht zu sich. Harry wich seinem Blick aber dennoch aus. Draco kam seinem Gesicht immer näher und Harry spürte wieder seinen Atem auf seinem Gesicht. Indem Moment klopfte wer an die Tür und Maries Stimme drang rein.

Draco ließ Harrys Gesicht los und schnell wand dieser sein Gesicht ab. Er dachte .der blonde ließe ihn nun los. Aber dieser griff nur nach seinem Zauberstab und murmelte einen Spruch. Der versiegelte die Tür, und ein zweiter ließ keinen Ton nach draußen oder nach drinnen. Denn Zauberstab legte er wieder weg und nahm Harrys Gesicht wieder in die Hand, drehte es wieder zu sich. „Lass mich los“, bat Harry schwach und bittend. Draco aber schüttelte nur verneinend denn Kopf; kam Harrys Gesicht wieder näher. Dann! spürte Harry Dracos Lippen sanft auf denn seinen. Leicht strich Draco über dessen Lippen, erbat Einlass, der ihm aber verwehrt wurde. Also ließ Draco es gut sein, löste sich wieder Er sah Harry ins Gesicht und strich ihm sacht durchs Haar. Harry sah nun wieder zur Seite. Draco

beugte sich wieder zu Harry runter, küsste dessen Wange und dann denn Hals. „Bittet nicht weiter“, stotterte Harry mit einem Mal und Draco ließ von ihm ab, sah ihm ins Gesicht und erblickte Unsicherheit. „Lass das Bitte. Du hast ne Verlobte“, meinte Harry und versuchte seine Hände los zu kriegen. „Nein nicht mehr. Vater hat die Verlobung gelöst“, entgegnete Draco und Harry sah ihm zögernd in die Augen. „Sie war ziemlich sauer Aber ich liebe schon jemand anderen“, erklärte Draco und kam Harrys Gesicht wieder näher. „Und wenn?“, fragte Harry leise. „Dich... dich liebte ich“, murmelte Draco und küsste ihn wieder sanft. Harry rannen einige Tränen über die Wangen und Draco ließ sofort von ihm ab.

„Du lügst“, weinte Harry und fuhr fort „Du willst ja gar nichts von mir. Das ist nur gelogen“. „Aber nein. Es ist nicht gelogen“, meinte Draco und küsste Harry die Tränen weg. „Ich liebe dich wirklich“, meinte Draco ernst „Nein.., das ist gelogen. Du willst mich nur ausnutzen, wie alle anderen auch“, weinte Harry und wand sich unter Draco. „Aber nein. Ich nutze sicher keinen aus, und dich am wenigsten. Glaub mir doch Harry“, bat Draco ihn und Harry beruhigte sich etwas. „Wie soll ich dir das glauben?“, fragte Harry schniefend. „Ich kann dir keine Beweise vor legen, aber zweifle bitte nicht an meinen Gefühlen zu dir“, bat Draco Ihm.

Harry schwieg kurz bevor er meinte „wenn du mich betrügst oder verlässt..“, nun beugte sich Harry zu Draco hoch und flüsterte ihm ins Ohr „dann kastriere ich dich“. Draco sah ihn warm an, und nickte. „Das wird nie passieren. Ich liebe dich sehr Harry“, meinte Draco und gab dem schwarzhaarigen einen sanften Kuss Harry erwiderte diesmal mit Hingabe. Er war glücklich von Draco geliebt in werden. „Ich liebe dich Draco“, murmelte Harry und beide versanken in einem erneuten Kuss.

-Ende-